

Tagesordnung II Punkt 4 der öffentlichen Sitzung am 03.06.2004

Vorlage Nr. 03-V-61-0061

Wasserturm auf dem ehemaligen Schlachthofgelände

Beschluss Nr. 0278

1. Vom Ergebnis der Bürgerbefragung zur zukünftigen Nutzung des denkmalgeschützten Wasserturmes auf dem ehemaligen Schlachthofgelände wird Kenntnis genommen.
2. Der leerstehende Wasserturm einschließlich der anschließenden historischen Gebäudeteile auf dem ehemaligen Schlachthofgelände sollen zukünftig ein für die Öffentlichkeit bestimmtes Museum zum Themenfeld „Wasser“ sowie eine gastronomische Nutzung aufnehmen. Ergänzungsbauten sollen - in Abhängigkeit vom Gesamtkonzept - möglich sein.
3. Der Magistrat (Dezernat III/80) wird beauftragt, für die Beseitigung der neuen Vandalismusschäden und eine stärkere Sicherung des Gebäudes gegen unbefugtes Eindringen Sorge zu tragen.
4. Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich für die Einrichtung eines „Wassermuseums“ entsprechend der von der Gesellschaft „Natur und Kunst“, vertreten durch Herrn Matthias Schenk, vorgelegten Konzeption aus.
5. Der Magistrat wird gebeten, mit der Gesellschaft „Natur und Kunst“ Verhandlungen aufzunehmen mit dem Ziel,
 - „Natur und Kunst“ als Betreiberin für das Wassermuseum zu gewinnen,
 - ein Gesamtkonzept zur Sanierung des Wasserturms abzustimmen und
 - für den Wasserturm mit Sockelgebäude und noch zu definierender untergeordneter Freifläche einen Erbbaupacht-Vertrag zu schließen, der sich an den Regelungen des Erbpachtverhältnisses von Schloss Freudenberg orientiert.

(Magistrat 20.04.2004 BP 0339)

(ergänzt um Ziffer 4. und 5. durch Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr 18.05.2004 BP 0087)

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden,
im Auftrag

. 06.2004

Bohlmann

Der Magistrat
-16-

Wiesbaden,
im Auftrag

.06.2004

1. Dezernat IV
Dezernat III zu Punkt 3.
mit der Bitte um weitere Veranlassung
2. Abdruck:
Dezernat III und Dezernat VIII
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Jeske-Lipps